1. Lest euch den Text durch und übertragt alles, was **fett** gedruckt ist in euren Hefter:

4. Der Ragtime:

Der Ragtime gehört ebenfalls in das Vorfeld des Jazz, da ihm noch zwei wesentliche Merkmale fehlen: die Improvisation und die Bandbesetzung. Ragtim ist eine auskomponierte Klaviermusik, die die europäische Salonmusik nachzuahmen versucht.

Vertreter: Scott Joplin - "The Entertainer"

Blütezeit 1880-1900.

ragged = zerrissen / time = Takteinheit

2. Hört euch im Internet das bekannteste Ragtime-Lied an:

"The Entertainer" – Scott Joplin

Jede/r kennt dieses Lied! Woher?

3. Ergänzt das von mir bereits ausgegebene Arbeitsblatt "Überblick über den Jazz" mit den folgenden rot markierten Infos:

Überblick über den Jazz

Was ist das wesentlich neue an der Jazzmusik?

- <u>Der Rhythmus:</u> Er entstand durch die Mischung der europäischen Marschmusik und den afroamerikanischen Stilen.
- <u>Der Sound:</u> Es ist wichtig beim Spielen eines Instruments seinen persönlichen Sound zu entwickeln.
- <u>Die Improvisation</u>: Musiker erfanden während des Musizierens etwas.
 Dabei unterscheidet man 2 Formen:

Soloimprovisation	Kollektivimprovisation
– freie Erfinden von Melodien	- gleichzeitiges Improvisieren aller Spieler
 wird von einem einzelnen Musiker gespielt 	 klingt nach Chaos, muss es aber nicht
 Band spielt dazu eine relativ feste 	sein
Begleitung	 man einigt sich vorher, welches Lied als
 in einem Song kann der Solist durch die 	Grundlage dient
ganze Band wechseln (erst Trompete,	 vorherrschend im New Orleans-Stil und
dann Gitarre, dann Posaune,)	in Bereichen des Modern Jazz
 Chicago, Swing und in einzelnen Stilistiken 	
des Modern Jazz	

- <u>Der Drive</u>: Das gefühlsmäßige Vorandrängen, fast schneller werden der Musik, ohne dass sich das Metrum tatsächlich verändert.
- <u>Der swing (kleingeschrieben)</u>: Durch eine spezielle Schlagzeugbegleitung mit dem Becken wird eine "schwingende" Spannung erzeugt.
- Der Off-Beat: Versetzung der Taktschwerpunkte
- Die Blue-Notes (siehe Blues)